

Kein andere gerechtigkeit / dan allein dise / das die herren der grübe / in welcher
 massen der herr des stollens / goldt oder sylber auf gehauwen hatt / sie ihm das
 gelt erlegen / das er in die massen gewandt hatt / do er ein stollen durch sie treib.
 Aber ob dem mundloch des stollens / vñnd vnderem stollen / das ein tieffe hatt
 vierthalben lachtern / ist keine zugelassen / ein anderen stollen anzefahen / auß
 der vnsach das ein solcher stollen in anderen / der ein erbstollen hatt / verendert
 werde / dieweil iez die tieffe sibē lachtern oder zehen / wie es dan der alt gebrauch
 eines iedē orts ein krafft des gsatzes hatt / die massen d grübe treuget. Der halbe
 d3 ander gschlacht der stollen hatt erstmalē dis recht: was für metall die herren
 oder mitt gwerke / in den massen der grüben finden / durch welche d stoll getri-
 ben wirt / dasselbig ist gar jhre / das eines lachters / vñ den vierdten teill tieffist.
 Aber zu der zeit vnserer vorfaren / hatt der herr des stollens alle metall in seiner
 besitzung gehabt / das der bergtheuer der auff dem bodē des stollens stundt /
 mit dem knebell anruirt / welches still nicht lenger war / dan dessen / der zum ge-
 breichlichsten ist gewesen. Aber es wirt zu diser zeit dē stollherre ein grüsse tieffe
 vñ breite für geschrýbē / auß d3 nicht so d stil des knebels lenger wurde gmacht /
 dan es sich gebürte / die herren der grüben schaden lidten: darnach ein iettliche
 grüben / die von metall / so man auf gehauwt / reich ist / welche der stollen treuget /
 vñ dem er das wetter bringet / gibt dem stollherren / vom neundē den zoll. So
 aber mehr solche stolle in ein massen die von metall reich ist / getrieben werden / vñ
 sie all die selbigen treugendt / vñnd in jren das wetter bringen / so gibt man den
 neundē von dem metall / das auff dem boden eines iettlichen stollen aufge-
 hauwen wirt / aber vnder dem boden eines iettlichen stollen aufge-
 hauwen wirt / allzeit dem herren des stollens der aller nächst folget. Aber so der
 vnder stolle den schacht der massen noch nicht treuget / vnd jm kein wetter brin-
 get / so gibt man auch vō metall / das vnderm boden des oberē gehauwen wirt /
 dem stollherren das neundē / vñ kein stoll nimpt dem anderen sein gerechtigkeit
 des neundēn / dan allein der vnderst stoll / von des bodē bis zum boden des o-
 beren stollen siben oder zehen lachter sein sollen / nach dem der künig oder fürst
 ein gsatz hat gmacht. Als dan des ganzē gellts / das der herr des stollens in die
 massen gwādt hatt / durch welche er ein stoll treibet / bezalt d herz über die mas-
 sen den vierdten teil welchs so er nicht thüt / so darffet kein gerine brauchen. Zu
 letzt was für gäng der herr aufrichtet / auß welches kostē ein stoll getribē wirt /
 welches gerechtigkeit noch keinem geben ist / dem selbige gibet der Bergmeister
 der es begärt die gerechtigkeit der fundtgrüben allein / oder zumal der fundt-
 grüben vnd der nächsten grüben: aber der alt gebrauch gibt freyheit ein stollen
 zütreiben wo hin man will / vñ so lang man will. Über das so gibt man iez zur
 zeit / dē der erstmalen ein stollen zütreiben anfahet so er jhn mitret / nicht allein
 die gerechtigkeit des stollens / sonder auch der fundtgrüben / vnd zuin zeiten der
 nächsten grüben. Vorzeiten aber hatt der herr des stollēs / so viel orts besessen /
 als viel ein pfeil so vom armbrust geschossen / hatt reichen mögen / vñnd an dem
 selbigen ort hatt er mögen sein groß viech weiden: oder die alt gewonheit hat dis
 angenomen / das so eines gangs vieler massen schecht / von wegenn des wassers
 nicht wurden gesunken / der Bergmeister dem der ein stollen treiben wolt / die
 gerechtigkeit einer grossen massen gab. So er aber nuhn ein stollen bis zum all-
 ten schächten getrieben hatt / vñnd arz gefunden / so kam er widerumb zu dem
 Bergmeister / vñ begärt das er jm die gerechtigkeit der massen mit gwüssem
 marzil vmb schreibe vnd auß spreche. Der halben so gieng der selbig mit sampt
 etliche dīser statt Burgern / in welcher statt iez die gschworne kummē seindt /
 an das gebirg / vñ verzeichnet die grosse massen mit lochstein / welche war auß
 siben gangen wehr / das ist die nach der lenge 98 nach der breite 7 welche zwö za-
 len in sich multipliziert machendt 686 lachter.

f ,

Es ist